Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 30 (1926-1927)

Heft: 15

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Logel, der mir die loch daran schuld? Rechtsbegriffe verwirrt hatte, daß ich nicht mehr wußte, wo Recht, wo Unrecht war. Wo Frei= heit und wo Unfreiheit und Zwang?

Während der ganzen Fahrt ging mir ein Ton durch den Kopf, wie der Triller des gefan= genen Vogels. Und ich wußte nicht zu sagen, tat mir der Ion wohl oder weh.

Bücherschau.

Sotthold Ephraim Lessing: Matrone von Ephefus. Gin Luftspiel in einem Aufzuge. Er= gänzt von Emil Palleske. Serausgegeben und mit einem Nachschlagewort versehen von Georg Richard Kruse. Universal-Bibliothek Kr. 6719. Heft 40 Bf. — Das Lustspiel ist von starker Wirkung auf der Bühne und fann auch Dilettantenvereinen, die literarisches Niveau erstreben, aufs wärmste empfohlen werden. Max Sidow: Spiel mit dem Feuer. Novellen zwischen Leben und Tod. Mit einem Nachwort von Alb. Svergel. Heft 40 Pf., Band 80 Pf.

Diese Novellen fassen in sich tiefe Tragik und ver-klärenden Humor, Spuk, Abenteuer und Schicksal. Das aus brennendem Hause gerettete Kind drängt wieder zurück zum Feuer und schwebt als selige Flamme ins Lodern des ewigen Lichtes. —

Redaktion: Dr. Ad. Bögtlin, Zürich, Susenbergstr. 96. (Beiträge nur an diese Abresse!) unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rüchporto beigelegt werden. Drud und Berlag bon Müller, Berder & Co., Bolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweis. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Burich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.

Nichts vernachlässigen, um sie zu bewahren, Nichts scheuen, um sie wiederzufinden-

Die Gesundheit ist sicher jedes Opfer wert; und trotzdem ist es vorteilhafter, sie zu bewahren als sie wiederfinden zu müssen. Die Feinde der Gesundheit sind jene kleinen Unpäßlichkeiten, jene kleinen Störungen, die Ihr mit einigem Aufwand von gutem Willen überwindet, welche jedoch ihre Spuren im Organismus zurücklassen, die Qualität des Blutes verschlechtern und das Nervensystem angreifen. Seid also vorsichtig genug um einige Schachteln Pink Pillen zu nehmen, sobald Ihr Euch ermüdet, überarbeitet oder abgespannt fühlt. Zu Eurer angenehmen Ueberraschung werdet Ihr Euch bald vollkommen wohl fühlen. Buer Appetit bessert sich, der Magen arbeitet regelmäßig, der Schlaf wird ruhig. Das kommt daher, daß die Pink Pillen ein besonders energisches Anregungsmittel sind, ein anerkannt wirksames Heilmittel gegen alle Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen.

systems entstehen.
Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt:
Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Jeden Abend

auch mittags, gebe ich meinem 8 Monat alten Buben "Paidol" und kann ohne dasselbe nicht auskommen. Der Kleine war früher sehr empfindlich auf Magen und Gedärmen, er ist aber beim "Paidol" kräftig gediehen. Frau E. in R.

das einzige nach Vorschrift Dr. Mürset hergestellte Kindergries.

Gut und billig ist Ihr Virgo

Kaffeesurrogat-Moccamischung, Frau K. in R. 578

Bin leidenschaftliche Freundin Ihres

Virgo, schreibt

Frau V. in D. 1296

Auch unsere Verwandten

sind mit Virgo ausgezeichnet zufrieden, schreibt Frau F. in B. 696

So urteilen tausende von Schweizer-Frauen über Sykos und

Ladenpreise: Virgo 1.50, Sykos 0.50 Fabrikation: NAGO Olten.



Pallabona-Puder reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Nachahmung weise zurück!

und herren-Rieiderftoffe, Wolldeden, Strid- und Teppichwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Muster franto

Tuchfabrik

(Nebi & Bindli) (Rt. St. Gallen)

Sennwald